Stellungnahmen der Freien Wähler - Gemeinderatssitzung am 28.03.2022

Top 2: Ertüchtigung Feuerwehrgerätehaus

„Die **Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit** unserer Feuerwehr in Brühl gehört zu den Kernaufgaben der Gemeinde“, so Gemeinderat **Klaus Pietsch, „**wozu auch ein voll funktionsfähiges Gerätehaus zählt. Hier haben sich in der Vergangenheit einige substanzielle Defizite aufgezeigt. In einem ersten Schritt sollen nun die wesentlichsten Mängel behoben werden.“ Die Freien Wähler unterstützen die Bereitstellung der hierfür **notwendigen Haushaltsmittel von insgesamt 350.000,- Euro** und die rasche **Umsetzung bis 2023** ausdrücklich. Da die notwendige Erweiterung des Gerätehauses nicht möglich ist, wies **Pietsch** aber auch darauf hin, dass **mittelfristig kein Weg an einem Neubau an anderer Stelle vorbeiführt**.

Top 3: Kunstrasenplatz im Pausenhof Rohrhofschule

„Da der asphaltierte Bolzplatz im Pausenhof der Rohrhofschule in einem nicht mehr guten Zustand ist, wurde schon im Jahr 2021 mit der Schulleitung nach einer Verbesserungsmöglichkeit an dieser Stelle gesucht“, so Gemeinderätin **Elke Schwenzer**. Sie wies darauf hin, dass der nun ausgewählte kurzflorige Multi-Kunstrasen in Zukunft für mehrere Sportarten von den Schülern **ganzjährig** genutzt werden kann, zudem viel **gelenkschonender** ist und keiner aufwändigen Pflege bedarf. Die Kosten dafür sind im HH-Plan 2022 schon berücksichtigt. Die Freien Wähler stimmten der Vergabe zu dem **Angebotspreis von 32.006 €**, der unter der Kostenschätzung liegt, zu.

Top 4: Kostenlose ÖPNV-Nutzung

„Alles, was dem Klimaschutz hilft, werden wir unterstützen“, so Gemeinderätin **Claudia Stauffer** und signalisierte die Zustimmung der Fraktion zur Einführung einer kostenlosen Nutzung der **Buslinie 710** innerhalb der Gemeindegrenzen von **Brühl und Rohrhof** ab dem 1.1.2023. Für die kostenlose Nutzung wird ein **Zuschussbedarf von nur 8.300 € jährlich** prognostiziert. **Stauffer** fragte nach, wie dieser Bedarf errechnet worden ist und wie die monatliche Abrechnung der VRN gegenüber Brühl künftig vorgenommen wird. **Stauffer** bat die Verwaltung, bevor sie die Einführung des kostenlosen ÖPNV bei der VRN beantrage, dort nachzufragen, ob Förderungen des Bundes beim geplanten 9€-Monatsticket bei der Abrechnung berücksichtigt werden. Spätestens Anfang Juni 2023 solle der Gemeinderat über die für die kostenlose ÖPNV-Nutzung angefallenen Kosten informiert werden, um über eine Fortführung oder Kündigung des Projekts entscheiden zu können.

Stauffer erinnerte in dem Zusammenhang an das bereits 2017 vom Gemeinderat beschlossene **Klimaschutzkonzept**, in dem als Maßnahmen zur Verringerung der CO2-Minderung im Bereich Verkehr neben dem sog. laufenden Schulbus und Tempo 30-Aktionen auch ein Bürgerbus vorgeschlagen worden sei. Die geplanten Maßnahmen seien bis heute nicht verwirklicht worden und zu überprüfen, wofür sich die neue **Brühler Arbeitsgemeinschaft Klimaschutz** anbiete.

Top 5: Gebührenordnung Brühler Bäder

Die bereits 2020 beschlossene neue Gebührenordnung für die Brühler Bäder wurde wegen der Corona-Pandemie bislang nicht umgesetzt. Nun soll sie zum 01.05.2022 in Kraft treten und die Sonderregelungen der Pandemie ablösen. **Klaus Pietsch** stimmte im Namen der Fraktion der Freien Wähler ausdrücklich zu und begrüßte die Rückkehr zum normalen Bäderbetrieb.

Sämtliche Stellungnahmen der Gemeinderäte Ursel Calero-Flöser, Jens Gredel, Klaus Pietsch, Heidi Sennwitz, Elke Schwenzer und Claudia Stauffer sind nachzulesen auf der Homepage der Freien Wähler https://bruehl-rohrhof.freiewaehler.de/ - die auf neuestem Stand gepflegt wird!